



Mein Hernals

Neuigkeiten aus Ihrem 17. Bezirk

Für ein gutes Zusammenleben



Bezirksvorsteher Peter Jagsch und Bezirksrätin Christina Steckbauer haben ein Abfallvermeidungskonzept für Hernals erarbeitet, in das die Bevölkerung, die Schulen und Unternehmen im Bezirk eingebunden werden.

Hernals will Müll reduzieren

Auf Initiative des Bezirks sollen künftig – fachlich begleitet vom Umweltbundesamt – weniger Abfälle in Hernals entstehen. Schulen, Gastronomie und Bevölkerung werden aktiv eingebunden.

Das vom Bezirk erarbeitete Abfallvermeidungskonzept folgt einem bewährten methodischen Ansatz und setzt auf die aktive Einbindung von Bildungseinrichtungen, lokalen Initiativen, Betrieben und der Bevölkerung. Der Fokus liegt auf Bewusstseinsbildung, konkreten Umsetzungsmaßnahmen und der langfristigen Verankerung von Abfallvermeidung. So sind Informationsangebote zum neuen Abfallvermeidungskonzept im Rahmen des Mistfests 2026 ebenso geplant wie eine digitale „Reuse-Landkarte“, die Wiederverwendungsangebote im 17. Bezirk bündelt und für die Bevölkerung zugänglich macht. Im Oktober 2026 wird es in Zusammenarbeit

mit dem Gymnasium GRG17 und der Mittelschule Geblergasse ein Klimafest geben. Mit Info-Ständen, einem Upcycling-Workshop, Fahrrad-reparatur und vielem mehr. Die Schulen werden sich generell aktiv mit dem Thema Abfallvermeidung auseinandersetzen. Auch an der VHS Hernals sind entsprechende Kurse und Veranstaltungen in Planung. Zur Reduktion von Einwegabfällen werden Mehrwegangebote gezielt gefördert. Dazu zählen To-Go-Mehrweg-Systeme in Gastronomiebetrieben ebenso wie die Ausgabe von Mehrwegtrinkflaschen an Schulen. Nähere Infos und das detaillierte Abfallvermeidungskonzept gibt es unter hernals.wien.gv.at



Neues Stadion ist fertig

Der Wiener Sport-Club hat eine moderne neue Heimstätte. Ab April soll der Platz bespielbar sein. Durch eine Kooperation mit dem ÖFB werden in Dornbach künftig auch Nationalteams zu sehen sein.

Seite 3



Fest am Kalvarienberg

Das traditionelle Kalvarienbergfest findet heuer von **19. März bis 5. April** statt. Es wartet ein buntes Programm auf Kinder und Erwachsene mit Live-Musik, Mitmachstationen und Kulinarik.

Seiten 4/5



Tunnel für Amphibien

Hernals sorgt für den Schutz seltener Amphibien. Durch ein neues Tunnel-leitsystem werden Kröten, Frösche und Molche, die auf der Roten Liste der gefährdeten Arten stehen, künftig sicher zu ihren Laichgewässern im Wienerwald gelangen.

Seite 6



Für ein gutes Zusammenleben in unserem Bezirk!

Hernals soll auch in Zukunft ein Bezirk sein, in dem man gut und gerne lebt – sicher, aktiv und zukunftsorientiert. Für heuer haben wir daher wieder einige Projekte gemeinsam geplant.

So starten wir zum Beispiel ein neues Abfallvermeidungskonzept (siehe Seite 1). Die Musikschule erhält ein neues Klavier – eine Investition in die kulturelle Bildung und Förderung von Talenten. Wir bauen und renovieren unsere Pflichtschulen weiter, denn gute Bildung beginnt in gut ausgestatteten Räumen. Wir erhöhen die Sicherheit im öffentlichen Raum, unter anderem durch verbesserte Beleuchtung. Wir sorgen dafür, dass unsere Straßen gut befahrbar bleiben und notwendige Erneuerungen durchgeführt werden. Wir fördern die Kultur im Bezirk, denn sie schafft Gemeinschaft, Identität und Lebensqualität. Und selbstverständlich behalten wir das große Zukunftsprojekt U5 im Blick – ein Vorhaben, das langfristig den gesamten Bezirk entlasten und verbinden wird.

Ihre Anliegen sind mir wichtig, daher bin ich in meinen Sprechstunden in der Bezirksvorstehung gerne für Sie und Ihre Ideen und Wünsche da. Terminvereinbarung bitte telefonisch unter 01/4000 17111 oder per E-Mail an post@bv17.wien.gv.at.

**Ihr Bezirksvorsteher
Peter Jagsch**



Sitzbänke erhöhen die Aufenthaltsqualität: Die stellvertretende Bezirksvorsteherin Elisabeth Mössmer-Cattalini will mit der „Bankerl-Offensive“ Plätze zum Ausruhen und Erholen schaffen.

Sitzbankerl zum Rasten

Hernals hebt die Aufenthaltsqualität und hat eine „Bankerl-Offensive“ gestartet für mehr konsumfreie Sitzgelegenheiten im öffentlichen Raum.

Seit der Frühling mit seinen ersten wärmenden Sonnenstrahlen die Menschen wieder mehr ins Freie zieht, ist es einigen bereits aufgefallen: In Hernals wurden in den vergangenen Monaten zahlreiche neue Sitzbänke aufgestellt. So zum Beispiel vor den Volksschulen Röttergasse und Kindermannngasse, in der Zeillergasse, in der Schumannngasse, in der Neuwaldegger Straße und vor dem Nachbarschaftszentrum in der Hernalser Hauptstraße 53. Fehlt Ihnen ein Bankerl in Ihrer Nähe? Die Bezirksvorstehung nimmt Ihre Wünsche gerne auf unter +43 1 4000 17 111 oder per E-Mail an post@bv17.wien.gv.at.

Ein Hernalser im Bundesrat

Bezirksrat Wolfgang Markytan wechselt ins Parlament.

Der Klubvorsitzende der SPÖ Hernals gehört der Bezirksvertretung seit 18 Jahren an und hat sich vor allem um die Themenfelder Sport und Erwachsenenbildung gekümmert. So hat der im Gemeindebau aufgewachsene Mandatar seit Jahren erfolgreich den Hernalser Schulsporttag organisiert. Nun wechselt Markytan in den Bundesrat. Dessen Platz in der Bezirksvertretung wird von Roland Schlinger übernommen. Der studierte Jurist und Ex-Profisportler ist vielen als Legende im Handballsport bekannt. Er hat in seiner Jugend beim Post SV begonnen und sammelte in seiner Karriere zahlreiche ÖHB-Meistertitel. Für die österreichische Nationalmannschaft hat Schlinger insgesamt 168 Länderspiele absolviert.



Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien – Bezirksvorstehung Hernals. Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksvorsteher Peter Jagsch, 1170 Wien, Elterleinplatz 14. Tel.: 01/4000 17111. E-Mail: post@bv17.wien.gv.at. Redaktion: aktuell PR. Fotos: BV 17, PID/Votava, shutterstock, Mili Badic, Markus Aguilera-Felkel, Stefanie J. Steindl, VGT, Zwickl. Verlags- und Herstellungsort: Wien. Amtliche Mitteilung. März 2026.

Tradition mit viel Zukunft

Seit Oktober 2024 wurde in Dornbach eine der traditionsreichsten Sportanlagen Österreichs grundlegend erneuert. Nun hat der Wiener Sport-Club ein neues, modernes Stadion. Gespielt wird hier ab April.

Die Gesamtkapazität nach dem Umbau beträgt 5.622 bei nationalen und 4.645 Besucher*innen bei internationalen Spielen. Durch die Errichtung im Standard „UEFA Kategorie 2“ ist eine Durchführung von Spielen des Fußballnationalteams der Frauen sowie sämtlicher ÖFB-Nachwuchsnationalteams (Frauen und Männer) möglich. Weitere Nutzer des Stadions sind unter anderem die Vienna Vikings. Beispielbar soll der neue Platz ab April sein. Bei der Sanierung wurde eine große Anzahl an nachhaltigen Maßnahmen gesetzt: Die Beleuchtung wurde modernisiert und auf LED umgestellt. Auf dem Dach der Haupttribüne wurde eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von rund 100.000 kWh errichtet. In Kombination mit einer Wärmepumpe ist eine hohe Eigenversorgung möglich. Der erzeugte Strom wird für den Eigenverbrauch genutzt und der Überschuss ins Wiener Stromnetz eingespeist. Rechtzeitig vor der Eröffnung des

Stadions wird seitens des Bezirks die Kainzgasse neu gestaltet. Der Abschnitt von der Alszeile zur Hernalser Hauptstraße wird verkehrsberuhigt zur Fußgänger*innenzone (Radfahren ist hier weiter erlaubt) und mit neuer Begrünung aufgewertet.



Die Vorfreude auf das neu gebaute und moderne Stadion des Wiener Sport-Clubs ist enorm. Ab April werden die Heimspiele auf dem runderneuten Platz in Dornbach stattfinden.



Bezirksrätin Stefanie Grötz organisiert seit dem Jahr 2024 mit Hilfe von „Interspar“ für alle Hernalser Schulen kostenlose Menstruationsartikel.

Hilfe für die Periode

Initiative des Bezirks für Gratis-Menstruationsartikel.

Nach dem Engagement von Bezirksrätin Stefanie Grötz sind seit dem Jahr 2024 auf allen Mädchen-Toiletten der Hernalser Schulen kostenlos Hygiene-Produkte für die Periode erhältlich. „Eine Frau gibt in ihrem Leben bis zu 3.000 Euro für Menstruationsartikel aus. Viele haben finanzielle Schwierigkeiten, sich Tampons und Binden leisten zu können“, so Grötz. Herzlicher Dank für die Unterstützung der Aktion geht an „Interspar“: Die Produkte werden vom Unternehmen kostenlos zur Verfügung gestellt!

Mit Kindern lernen

Freiwillige für Förderunterricht in Hernals gesucht.

Im 17. Bezirk erhalten Kinder und Jugendliche mit Förderbedarf sowohl im Rahmen des OMA/OPA-Projekts als auch seitens der Caritas-Lerncafés von ehrenamtlich engagierten Menschen Unterstützung bei ihren schulischen Aufgaben und beim Deutschlernen. Beide Initiativen suchen derzeit Freiwillige, die Schüler*innen zumindest 90 Minuten in der Woche bei den Hausaufgaben helfen können. Nähere Infos:

nl40.at/oma-opa-projekt
caritas-wien.at/lerncafe



Hernalser Kinder mit Förderbedarf würden sich über Unterstützung bei ihren schulischen Aufgaben und Hilfe beim Lernen sehr freuen.



Kalvarienbergfest 2026 – Highlights

Donnerstag, 19. März, 14 Uhr

Infostand der GB*

Lernen Sie die kostenlosen Angebote im Grätzl kennen: Leihladen, Salon Servus, Grätzlmarie, Beratung zum Thema Wohnen, zum Stadtteil und zum Garteln in der Stadt.

Donnerstag, 19. März, 15 Uhr

Kasperltheater

Der Kasperl kommt mit neuen Abenteuern auf den Kalvarienberg.

Donnerstag, 19. März, 17 Uhr

Feierliche Eröffnung

Eröffnung des Kalvarienbergfestes 2026 mit Bezirksvorsteher Peter Jagsch, Pfarrrer Msgr. Dr. Karl Engelmann und der Militärmusikkapelle.

Donnerstag, 19. März, 17.30 Uhr

Philipp Griessler & Band

Live auf der Bühne mit Pop, Austropop und moderner Dialektmusik.

Freitag, 20. März, ab 14 Uhr

FrühlingsErwachen

Kinderprogramm, Live-Musik und Après Ski-Party. Details auf Seite 5.

Samstag, 21. März, 15 Uhr

Kindertheater

Puppentheater von „Die Kurbel“ mit dem Stück „Bonifacio“.

Samstag, 21. März, 15 Uhr

Live-Konzert Wemimo

Wemimo ist eine vielseitige Singer-Songwriterin, die mit ihrer Musik das Publikum bereits am Frequency Festival und bei den Afrika-Tagen verzauberte.



Kindermitmachprogramm

Montag bis Freitag 14 bis 19 Uhr
Samstag und Sonntag 11 bis 19 Uhr:

- Eier bemalen
- Glitzer Tattoos,
- Kinderrätsel
- Kinderschminken

- Reichhaltiges Gastronomieangebot
- Kunsthandwerk
- Schiffschaukel
- Holz-Drechsler

Weiteres Programm der Kalvarienbergkirche unter kalvarienbergkirche.at



Freitag, 27. März, 14 Uhr

Drehorgelspieler

Der „Werkelmann“ sorgt mit seinem Leierkasten für ganz besondere musikalische Unterhaltung.

Samstag, 28. März, 14 Uhr

Hope for the future

Infostand des Vereins „Hope for the future“. Diese Organisation bietet Menschen in Prostitution bzw. von Menschenhandel betroffenen Personen aktiv Möglichkeiten für einen beruflichen Neuanfang.

Samstag, 28. März, 15 Uhr

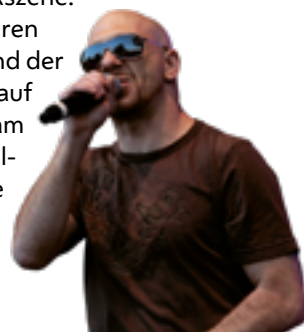
Figurentheater Hesse

Eva Hesse zeigt mit ihren Figuren das Theaterstück „Das Wiesenwunder“.

Samstag, 28. März, 16 Uhr

Roman Gregory

Er ist ein Wiener Original und ein Urgestein der Musikszene. Seit mehr als 30 Jahren steht der Mastermind der Kultband Alkbottle auf der Bühne und bekam dafür goldene Schallplatten, jede Menge Fanpost und sogar den Hard & Heavy Amadeus Austrian Music Award.



Sonntag, 22. März, 15 Uhr

Zaubershow

Mit Zauberkünstler Philipp Kainz.

Sonntag, 22. März, 16 Uhr

Der Osterhase kommt

Der Osterhase kommt zu Besuch auf das Kalvarienbergfest.



Sonntag, 22. März, 17 Uhr

Wolfgang Beer

Wolfgang Beer gründete mit 17 Jahren seine erste Schlagerband „Blue Boys“ und verzaubert seit damals nicht nur die Herzen des weiblichen Publikums mit seinen Live-Auftritten.

Montag, 23. März, 14 Uhr

Latein-Tänze

Die Tanzgruppe aus der Kalvarienberggasse mit lateinamerikanischen Tänzen.

Sonntag, 29. März, 10 Uhr

Palmweihe und Messfeier

Palmweihe am Dornerplatz mit anschließender Prozession zur Kalvarienbergkirche und Messfeier.

Sonntag, 29. März, 11 Uhr

Lebendig

Cover-Live-Band, die alle Genres bedient.



Sonntag, 29. März, 15 Uhr

Zaubershow

Mit Zauberkünstler Philipp Kainz.



Sonntag, 29. März, 16 Uhr

Der Osterhase kommt

Der Osterhase kommt zu Besuch auf das Kalvarienbergfest.

Sonntag, 29. März, 17 Uhr

Orgelkonzert

Anlässlich der Indienstnahme der neuen Truhenorgel: Stabat Mater von Giovanni Battista Pergolesi.

Mittwoch, 1. April, 15 Uhr

Führung Kalvarienberg

Kostenloser geführter Rundgang durch die Kalvarienbergkirche.

Donnerstag, 2. April, 19 Uhr

Gründonnerstag

Messfeier zum letzten Abendmahl in der Kalvarienbergkirche.

Freitag, 3. April, 12 Uhr

Ratschen

Gemeinsam wird der österliche Brauch am St.-Bartholomäus-Platz gepflegt.



Freitag, 3. April, 15 Uhr

Kreuzweg Kalvarienberg

Andacht am Karfreitag in der Kalvarienbergkirche.

Freitag, 3. April, 16 Uhr

Partymix Powerband

Rudi und Mani garantieren beste Unterhaltung mit Tanzgarantie!

Samstag, 4. April, 15 Uhr

Kasperltheater

Der Kasperl kommt mit neuen Abenteuern auf den Kalvarienberg.

Samstag, 4. April, 16 Uhr

Wolfgang Beer

Livekonzert mit Schlager und mehr.

Samstag, 4. April, 20.30 Uhr

Osternachtfeier

Entzünden der großen Osterkerze und Speisenweihe, Musik: Laudate Deum.

Sonntag, 5. April, 15 Uhr

Zaubershow

Mit Zauberkünstler Philipp Kainz.

Sonntag, 5. April, 16 Uhr

Der Osterhase kommt

... ein letztes Mal zum Kalvarienbergfest.

Sonntag, 5. April, 16 Uhr

Brix & Nairz

Pop, Rock und Reggae mit Freddy Brix und Norbert Nairz.



Sonntag, 5. April, 19 Uhr

Hochamt

Louis Vierne: Messe Solennelle für Chor und zwei Orgeln.



FrühlingsErwachen

Am 20. März laden die Hernalser Kaufleute zu einem bunten Programm im Rahmen des Kalvarienbergfests.

Unter dem Titel „FrühlingsErwachen meets Après Ski“ haben die Hernalser Kaufleute sich für das heurige Kalvarienbergfest einen ganz besonderen Beitrag überlegt. Am **Freitag, 20. März** gibt es von **14 bis 17 Uhr** zunächst ein Kinderprogramm mit Osterhase, Spiel- und Bastelstation sowie Kindertheater. Zahlreiche Hernalser Unternehmen stellen sich dem interessierten Publikum vor und freuen sich auf Gespräche. Allen Hernalser*innen winken bei einem Glücksrad tolle Preise von Hernalser Unternehmen. **Ab 17 Uhr** steigt dann eine große Après Ski-Party. Für die passende musikalische Stimmung sorgt DJ Jengis mit Gesang und Saxophon. Für jede/n Besucher*in, der/die dem Motto „Après Ski“ entsprechend verkleidet erscheint, gibt es ein Gratisgetränk! Nähere Infos gibt es unter hernalser-kaufleute.at



„Hernois hot ois“ lautet das Motto der Hernalser Kaufleute. Heuer hat Hernalers beim FrühlingsErwachen sogar eine Après Ski-Party!

Tunnel für Amphibien

Für den Schutz von gefährdeten Kröten, Frösche und Molchen investiert der Bezirk 800.000 Euro in ein fixes Tunnelleitsystem im Wienerwald.

Hernals errichtet sowohl bei der Amundsenstraße im Bereich Schottenhof als auch am Hanslteich Amphibienschutz-tunnel. Durch diese sollen zahlreiche seltene Tiere, die auf der Roten Liste der gefährdeten Arten stehen, künftig sicher zu ihren Laichgewässern gelangen. Damit setzt der Bezirk auch ein Anliegen der freiwilligen Amphibienretter*innen um, die seit Anfang März bei der alljährlichen Krötenwanderung im Einsatz sind, darunter auch Mitglieder der Bezirksvertretung. Der Bezirk und die Stadt Wien bemühen sich bei der Finanzierung der Schutz-tunnel auch um finanzielle Förderungen beim Bund und bei der EU.



Zahlreiche Hernals*innen helfen als Freiwillige in Neuwaldegg im Frühjahr mit, seltene Kröten, Frösche und Molche auf ihren Wegen zu den Laichgewässern zu retten. Bezirksvorsteher Peter Jagsch informiert vor dem Amtshaus zum Stand der Planungen der Amphibienschutz-tunnel.



Im GB*Wohntreff „Zuhause im Grätzl“ geht es um Wohnformen für ältere Menschen.

Wohnen im Alter

Tipps für den Alltag in den eigenen vier Wänden für alle Senior*innen.

Mittwoch, 6. Mai, 16.30 bis 18 Uhr: Von Barrierefreiheit in der eigenen Wohnung und möglichen Förderungen für einen altersgerechten Umbau bis hin zu Angeboten für die ältere Generation im Grätzl. Expert*innen geben im GB*-Stadtteilbüro in der Haberlgasse 76 im Rahmen der Reihe „Zuhause im Grätzl“ praktische Tipps für den Alltag und beantworten Ihre Fragen. Die Teilnahme ist kostenlos und offen für alle. Nähere Informationen und weitere Termine unter gbstern.at



Modernes Bildungshaus

Die Volksschule Kindermannngasse wurde erfolgreich generalsaniert und erweitert. Damit ist die älteste Hernals*er Schule fit für die Zukunft.

„Wir renovieren und modernisieren unsere Pflichtschulen, denn gute Bildung beginnt in gut ausgestatteten Räumen. Jeder investierte Euro für die Ausbildung wird den Kindern bessere Chancen im Berufsleben bringen“, sagt Bezirksvorsteher Peter Jagsch.

Die seit Anfang 2026 wieder nutzbare Volksschule Kindermannngasse wurde um das Angebot einer ganztägigen Kinderbetreuung erweitert. Die Stadt Wien und der Bezirk haben gemeinsam 15 Millionen Euro in die Generalsanierung des ältesten Schulhauses von Hernals investiert. Bereits im Jahr 1860 eröffnete hier eine Schule, die nach Ferdinand Kindermann, einem Mitverfasser der damaligen Normalschulbücher, benannt wurde.

Durch die Erweiterung wurde von zwölf auf 16 Schulklassen aufgestockt. Besonderes Highlight sind die modernen digitalen Screens in den Klassenräumen. Weiters wurden eine Schulküche und ein Speisesaal für 400 Schüler*innen sowie ein großer Turnsaal geschaffen. Auf dessen Dach gibt es nun eine Freifläche zum Spielen. Außerdem wurde eine Photovoltaik-Anlage zur Erzeugung von Öko-Strom errichtet. Der Zugang zur Schule, die seit 2017 das MINT-Gütesiegel trägt, wurde barrierefrei gestaltet und eine Aufzugsanlage eingebaut. Ein echtes Unikat ist der schuleigene Museumsbereich. Bei den Bauarbeiten wurden archäologische Funde aus der Römerzeit und dem Mittelalter entdeckt und diese Artefakte werden nun direkt in der Schule ausgestellt.



Hernals hat nach den Funden im Zuge der Sanierung die einzige Volksschule mit einem eigenen Museum.

Neue Gleise für den 43er

Die Wiener Linien erneuern heuer die Schienen der Straßenbahnlinie 43. Dadurch kommt es von 20. April bis Ende August in Hernals zu Änderungen.



Von 20. April bis Mitte Juli kann der 43er zwischen Dornbach und Neuwaldegg und im Sommer bis Hernals/Wattgasse nicht fahren. Die Buslinie 43A wird verlängert.

Die Gleise der Straßenbahnen haben eine begrenzte Haltbarkeit und müssen beizeiten erneuert werden. Heuer ist es bei der Linie 43 von Neuwaldegg bis zur Wattgasse soweit, was leider zu Einschränkungen des Betriebs im äußeren Bezirksteil führt. **Ab 20. April bis voraussichtlich Mitte Juli** wird der 43er vom Schottentor bis Dornbach kurzgeführt. Die Buslinie 43A wird in dieser Zeit bis Dornbach verlängert. Danach werden **bis Ende August** auch die Gleise in der Hernalser Hauptstraße bis zur Wattgasse getauscht und der 43er endet dann vom Schottentor kommend bei der Wattgasse. Als Ersatz wird in dieser Zeit die Buslinie 43A bis Wattgasse verlängert. Die Linien 2 und 43A werden in dichteren Intervallen unterwegs sein. Es kann dennoch zu einer längeren Reisezeit von etwa zehn Minuten kommen.

Für nähere Informationen zu den Baustellen können sich Fahrgäste gerne an den Kund*innendialog der Wiener Linien unter +43 1 7909 100 oder per E-Mail an kundendialog@wienerlinien.at wenden. Aktuelle Baustelleninfos zum Wiener Öffi-Netz gibt es unter wienerlinien.at



Der mobile Bus des Wiener Stadtservice macht am 26. März in Hernals Station.

Stadtservice vor Ort

Am Donnerstag, 26. März, von 14 bis 18 Uhr am Elterleinplatz.

Bürger*innen können sich beim Team des Stadtservice über relevante Themen im Grätzl informieren und beraten lassen. Allfällige Probleme können so rasch und unbürokratisch im direkten Austausch mit der Wiener Stadtverwaltung besprochen und gelöst werden. Meldungen können auch direkt mit der „Sag's Wien App“ an die Stadtverwaltung gesendet werden: wien.gv.at



Hernalser Grätzlmosaik

„Schritt für Schritt die Nachbarschaft entdecken“ ist das Motto der neuen geführten Spaziergänge durch den Bezirk. Nächster Termin ist am 21. März.

Hernals hat viele Facetten: Ehrwürdige Originale, verborgene Schätze und viele neuartige Ideen. Bei den geführten Spaziergängen wird diese Vielfalt zu einem lebendigen Mosaik zusammengesetzt. Der nächste Termin am **Samstag, 21. März** widmet sich dem Grätzl rund um den Dornerplatz. Treffpunkt ist **um 10 Uhr** bei der International Music Academy INTMA am Dornerplatz 4. Danach werden weitere spannende Stationen (u.a. morgenrot, bookpoint) besucht und ein Blick hinter die Kulissen ermöglicht. Die Teilnahme ist kostenlos! Infos und Anmeldung auf graetzlmosaik.at



Beim Grätzlmosaik werden Lokale und Geschäfte in Hernals besucht und man kommt mit den Menschen ins Gespräch.



Parkbetreuung

In den Hernalser Parks gibt es für die Kinder ein buntes Programm.

Im April startet in Hernalts die Freiluftsaison der Parkbetreuung. Im Auftrag des Bezirks sind Freizeitpädagog*innen in den Parks, um mit den Kindern zu spielen, zu basteln oder sie zum Sport zu animieren. Betreut werden der Clemens-Hofbauer-Park, der Christine-Nöstlinger-Park, der Diepoldpark, der Lorenz-Bayer-Park, der Frederik-Morton-Park und der Ernest-Bevin-Hof. Bei Schlechtwetter findet die Betreuung im Clubraum in der Sautergasse 40–42 statt. Infos und genaue Betreuungszeiten gibt es unter balu.wien/spielkultur.html



Für Projekte, die das gute Zusammenleben in Hernalts fördern und die Nachbarschaft klimafitter machen, gibt es jetzt eine Förderung von bis zu 30.000 Euro.



Extra „Marie“ fürs Grätzl

WieNeu+ stellt ein Budget für Ideen der Bevölkerung zur Verfügung.

Hernalts ist seit Mitte 2025 Zielgebiet des Stadterneuerungsprogramms WieNeu+. Ein Teil der Förderschienen dabei ist die Grätzlmarie. Projekte, die das gute Zusammenleben fördern und die Nachbarschaft klimafitter machen, werden mit bis zu 30.000 Euro unterstützt. Einreichen können Einzelpersonen, Vereine oder Hausgemeinschaften. Die nächste Frist endet am **15. Mai**. Zuvor gibt es am **Donnerstag, 9. April** eine Ideenwerkstatt „Klima-

fitter Innenhöfe“. Nach der Besichtigung des kürzlich begrünten Innenhofs in der Halirschgasse 1 **um 17 Uhr** werden im Anschluss in der Ideenwerkstatt bei „Der Brandstetter“ in der Hernalser Hauptstraße 134 **von 18 bis 20 Uhr** gemeinsam Ideen entwickelt und Fragen rund um die Einreichung als Grätzlmarie-Projekt beantwortet. Alle Infos zur Grätzlmarie und Anmeldung zur Ideenwerkstatt unter gbstern.at



Mit den neuen Radverbindungen in der Geblergasse und auf der Alszeile setzt Hernalts einen wichtigen Schritt zu nachhaltiger Mobilität und mehr Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden.

Hernalts radelt sicher

Zwei neue Verbindungen sorgen für gutes Vorankommen auf zwei Rädern.

In einem Gemeinschaftsprojekt mit Ottakring wurden die Seeböckgasse und die Geblergasse zu hochwertigen Fahrradstraßen umgestaltet. Dabei wurden auch 2.500 m² entsiegelt und 58 neue Bäume gepflanzt. Breitere Gehsteige und mehr Platz für Fußgänger*innen sorgen mit neuen Sitzbänken für eine deutlich höhere Aufenthaltsqualität. Am Gürtel erleichtert ein neuer Schutzweg mit Ampel das Queren für Radfahrende und Zufußgehende gleichermaßen. Mehr Sicherheit bringen die neuen Radwege auf der Alszeile. Bis zur Dornbacher Straße sorgt nun ein baulich getrennter Radweg für einen wichtigen Lückenschluss, ganz nach dem Motto der 2022 gestarteten Initiative „Dornbach radelt sicher“.



Wiener Lieder

Das Bezirksmuseum hat eine neue Ausstellung und lädt zum Konzert.

Am **Sonntag, 15. März** findet im Bezirksmuseum in der Hernalser Hauptstraße 72–74, eine Konzertmatinee statt. Günter Schneider lässt bei freiem Eintritt **ab 10 Uhr** das Wienerlied hochleben. Am 8. März wurde am Tag der Wiener Bezirksmuseen eine neue Ausstellung eröffnet. „Hernalts und das Wasser“ widmet sich der historischen Hernalser Wasserleitung, dem Alsbach und dem Alszauberbrunnen ebenso wie den Hernalser Gewässern, Bädern und dem neuen Wasserreservoir am Schafberg. Geöffnet ist bei freiem Eintritt jeden Montag von 16 bis 19 Uhr sowie jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr.

*Allroundmusiker
Günter Schneider
stellt am 15. März
Wiener Lieder in
den Mittelpunkt.*

